

## Archiv

### Grosserfolg am Silvesterlauf!

**Am 16. Dezember fand der Silvesterlauf statt. Der Panathlon Club Chur und Umgebung war dabei!**



Das Churer Rheinau-Schulhaus gilt als „bewegte Schule“. Nun starteten über 150 Schüler in der „I'M fit“-Kategorie am 16. Dezember am Zürcher Silvesterlauf.

„Dein Herz schlägt für Dich“ steht auf der 1500-m-Tafel auf dem Wohlfühl-Parcours auf der Churer Rheinpromenade. Die Klasse von Lehrer Daniele Gianotti kennt diese motivierenden Sprüche auf den Distanztafeln mittlerweile auswendig. Sie absolvierten auf der Umkehrstrecke ihre Trainings. „Das Ziel Silvesterlauf war ein grosser Motivator“, sagt Gianotti, „das zeigte vor allem auch die Teilnahme an freiwilligen Trainings ausserhalb des Turnunterrichts.“ Er hat bereits vor einem Jahr mit einer Klasse am Silvesterlauf teilgenommen. Als er nun hörte, dass Migros 100 Schulklassen einen Gratisstart ermöglicht, zögerte er nicht lange und meldete gleich sämtliche Klassen des Primarschulhauses zu Lauf an. „Das passt gut, machen wir doch seit diesem Jahr beim Projekt ‚bewegte Schule‘ mit.“ Als "Voluntari" waren neben Norbert Waser noch Claudia Bundi, Hitsch und Trintje Meng, Gregor Führer sowie Erik und Elfi Bernhard von unserem Club mit dabei.

Hier ein Bericht im Bündner Tagblatt vom 18.12. von Norbert Waser

## «Zaubernacht» im Theater Chur

Am Sonntag, 23. Dezember, 14 Uhr, ist im Theater Chur das Weihnachtsstück «Zaubernacht» zu sehen. Es ist Theater für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene und handelt vom Wünschen und von der Kunst, wunschlos glücklich zu sein. Auf der Bühne steht das Ensemble Theater Punkt. Die Vorstellung dauert 45 Minuten.

Mit Marionetten und Schattenfiguren erzählt das Theater Punkt eine wunderbar besinnliche Geschichte vom Schenken und beschenkt werden, vom Wünschen und von der Kunst, wunschlos glücklich zu sein. «Zaubernacht» wurde von einer Jury in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat Nordrhein-Westfalen in Wuppertal als «Kindertheater des Monats Dezember 2012» ausgewählt.

Ein Mann bringt ein Paket auf die Bühne. Ein Geschenk? Ja, da steht ein grosses Geschenk. «Sollen wir es auspacken?» fragt der Mann. Und das Geschenk steht da mit seiner roten Schleife und wartet. Was wird wohl drin sein? In der Fantasie der Kinder tauchen Wünsche auf. Wünsche über Wünsche. Noch kann es alles sein. Aber was ist, wenn wir das Geschenk auspacken? Wenn es nicht das ist, was wir uns wünschen? Und wünscht man sich immer das, was man braucht? Dann ist da ein armer alter Mann, der nichts besitzt und sich, als ihm alle Wünsche offen stehen, nur die Freundschaft eines Hundes wünscht. Und ein Zauberer, der den Wert dieser Freundschaft so zu schätzen weiss, dass er bereit ist, seine ganze Zauberkraft aufzugeben, um dieser Freund zu werden ...

Kaum zwanzig Jahre alt war der französische

## STREIFLICHT



**Grossaufmarsch in Zürich: Rund 150 Schüler der Stadtschule Chur haben sich im Rahmen der Bewegungsoffensive des Parclubs Chur über mehrere Wochen auf die Teilnahme am Silvesterlauf vorbereitet.**

(Fotos Norbe)

# Bewegende Momente

**Über 20 000 Läuferinnen und Läufer sind am 36. Zürcher Silvesterlauf gestartet. Mittendrin auch 150 Schüler der Stadtschule Chur.**

Von Norbert Waser

Sich ein bisschen fühlen wie Olympiateilnehmer Victor Röthlin, Teil eines Feldes von Hunder-

haben am Sonntag am Zürcher Silvesterlauf im wahrsten Sinn des Wortes bewegende Momente erlebt. Über mehrere Wochen haben sich zwei Oberstufenklassen aus dem Schulhaus Quader und die Primarschüler aus dem «bewegten Schulhaus» Rheinau auf diesen Start vorbereitet. Und der Einsatz hat sich gelohnt, wie sich (fast) alle am Ziel einig waren. «Das schweisst zusammen», meinte Oberstufenlehrer *Oliver Sidler*, der

mit einem erlebnisreichen Tag, das alles gibt Impulse, die weit über den Schulalltag hinaus gehen.»

### Vieles in die Waagschale gelegt

Die Teilnahme am Silvesterlauf ist aber nicht bloss ein Spass-Event. Das Impuls-Projekt ist auch Teil von «Graubünden bewegt», das auch ein gesundes Körpergewicht und entsprechende Ernährung zum Ziel hat. «Nur trockene Theorie bringt nicht so viel, den Körper sel-

Rahmen der «bewegten» das ganze Rheinau-Team Teilnahme in der I'M-fit-K bewegen konnte.

So reisten am Sonntag drei Eisenbahnwagen nach und Betreuer mit 150 Schülern In einer Art «Fassstrasse» sie im Zug mit Mineralwasser, Vollkornbrötli, Äpfeln und Lauffleibchen ausgerüstet, samt von Sponsoren zu Verfügung gestellt wurden. «Für